

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

E mi è perfino stata regalata, con pubblica sottoscrizione, questa villa che io abito in Pallanza, la città dove sono nato. A distruggere fundamentalmente le argomentazioni e le false affermazioni della Commissione d'inchiesta, ho scritto un volume, il quale vedrà la luce a suo tempo. Per ora non giudico opportuno di pubblicarlo.

Sono certo che nella sua lealtà di soldato Ella vorrà tener conto in una futura edizione del suo libro di quanto le ho scritto.

Ed intanto la prego di gradire i sensi della mia alta considerazione.

Devsm

Conte Luigi Cadorna
Maresciallo d'Italia.

Aberfetzung.

Marschall Cadorna.

Pallanza (Lago Maggiore),
30. Sept. 1926

Herr General!

Mit großem Interesse habe ich Ihr schönes Buch „Durchbruch am Sonzo“ gelesen, in dem die militärischen Vorgänge von Ende Oktober 1917 klar, folgerichtig und genau geschildert sind. Gestatten Sie mir deshalb, daß ich Ihnen hierüber in vollkommenem Freimut und mit militärischer Offenheit einige Bemerkungen mache.

Zweifellos wurden die Operationen der 14. Armee (v. Below) mit großem Scharfsinn, klarer Auffassung der materiellen und vor allem der moralischen Lage des Gegners und mit viel Entschlußkraft durchgeführt. Andererseits steht es jedoch außer Zweifel, daß sie gescheitert wären, wäre der Geist des italienischen Heeres der gleiche gewesen, wie zwei Monate vorher, als es die österreichischen Stellungen auf der Hochebene von Bainsizza in einer Tiefe von 12 Kilometern einstieß, oder auch wie wenige Tage später am Piave und auf dem Grappa, als es alle Angriffe der Deutschen und Österreicher zum Scheitern brachte, die vom 10. November bis zum Ende des Monats wüteten! Sie lehren mich, daß der Erfolg oder Mißerfolg zum großen Teil von der Moral der Kämpfenden abhängt. Wie ließe es sich sonst erklären, daß ein durch die Niederlage und durch den unglücklichen Rückzug auf die Hälfte seiner Kraft vermindertes Heer einige Tage später siegreich die wiederholten Angriffe des Siegers hätte aushalten können in Stellungen, die weniger stark und weniger ausgebaut waren, als jene, die es am Sonzo innehatte? General Konopich, der damalige